

Im Mai startete "Mein Körper gehört mir" an der KGS Alarichstraße in Wuppertal.

Die dritten und die vierten Klassen besuchten an drei aufeinanderfolgenden Mittwochen die Vorstellungen der pädagogischen Theaterwerkstatt Osnabrück. Zwei Schauspieler waren zu uns gekommen. Sie spielten Alltagsszenen, in denen die körperlichen Grenzen von Kindern überschritten werden. Es ging um sexuellen Missbrauch, der oft im Kleinen beginnt und häufig nicht sofort zu erkennen ist. Auch die neuen Medien spielten eine Rolle. Sich im Chat zu verabreden, ist das ok? Kann ich mich dann auch im Park verabreden? Die Kinder lernten spielerisch mit Hilfe von Schlüsselfragen, gefährliche Situationen zu erkennen und diese zu meistern.

1. "Habe ich ein JA- oder ein NEIN-Gefühl?"
2. "Weiß eine vertraute Person, wo ich bin?"
3. "Bekomme ich Hilfe, wenn ich sie brauche?"

Interessierte Kinder und Eltern erfahren mehr auf der Internetseite:

www.meinkoerpergehoertmir.de .

